

Maibaumaufstellen in Trennfurt

Trennfurt:

Wie in vielen anderen Landkreisgemeinden stellte auch in Trennfurt die Freiwillige Feuerwehr in der Ortsmitte einen Maibaum am Vorabend des 1. Mai auf. Als Ursprung vieler Maibräuche steht, daß mit dem Monat Mai der erste Monat des Jahres beginnt, der wieder Wärme und Fruchtbarkeit bringt. In früheren Zeiten war der Tanz in den Mai für die jungen Burschen und Mädchen in den Dörfern eine der wenigen Gelegenheiten, sich kennen und lieben zu lernen. Ein anderer Brauch zum Maibeginn ist die sogenannte Maibutter. Die Milch, die die Kühe in den ersten Wochen, in denen sie wieder auf der Weide stehen und die frischen Wildkräuter und Gräser weiden, soll der Butter ihren besonderen Geschmack geben.

Zwar gab es in Trennfurt keinen Tanz um den Maibaum, jedoch gestalteten Musikverein und Gesangsverein das Aufstellen musikalisch mit. Bis der mit Kranz und blauen und weißen Bändern geschmückte Fichtenstamm fest verankert war, und das Publikum applaudieren konnte, mußten die Floriansjünger eine gute Viertelstunde Arbeit und reichlich Muskelkraft investieren. Das erfolgreiche Aufstehen und der bevorstehende Maianfang wurden im Anschluß bei einem Maiumtrunk im Feuerwehrgerätehaus kräftig gefeiert.

